

Gemeinde Möser  
Sitzung des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

**Protokoll**  
**des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses vom 21.01.2014**  
**im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:05 Uhr

**Anwesend:**

**Mitglieder**

Herr Michael Bremer  
Frau Elke Gebser  
Herr David Gotzel  
Herr Günter Lauenroth  
Herr Marko Simon  
Herr Detlef Wagner

**Ortsbürgermeister**

Herr Peter Bergmann  
Herr Eckhard Brandt

**von der Verwaltung**

Herr Hartmut Dehne

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Rolf Bock

**Ortsbürgermeister**

Herr Helmer Frommholz  
Frau Anke Rasch

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Der Vorsitzende des Bau -, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Herr Lauenroth, eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden einschl. Herrn Rauwald und Herrn Luckau von der Presse sowie die Gäste. Herr Launroth wünscht ein gesundes neues Jahr und bedankt sich bei Frau

Gebser für die Vertretung in der letzten Sitzung.

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit sind festgestellt. Es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung</b>
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

<b>TOP 3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung im öffentlichen Teil</b>
--------------	---

Die Niederschrift vom 12.11.2013 wurde in vorliegender Form einstimmig bestätigt.  
Ergänzungen wurden nicht vorgetragen

<b>TOP 4</b>	<b>Informationen aus der Verwaltung</b>
--------------	---

Herr Dehne

**Entscheidung vom Landesamt für Geologie und Bergwesen**

- Verlängerung des Hauptbetriebsplanes für den Kies-/Sandtagebau Hohenwarthe der STRABAG ist erteilt worden
- Unterlagen sind dem OBm zugegangen
- die Gültigkeit des Hauptbetriebsplanes vom 31.03.2005 verlängert sich bis 30.11.2015
- Grund ist vorrangig der beabsichtigte Sand- u. Kiesabbau für Vorhaben die in direkter Umgebung geplant sind (im Deichbau)
- Unterlagen sind im Amt in der Bauleitplanung bei Frau Hanke einsehbar

**Ländlicher Wegebau Körbelitz**

- Maßnahme ist in zwei Bauabschnitten geteilt worden,
- I. BA (ca. 950 m) ist mit Bewilligungsbescheid zur Förderung vom 19.12.13 untersetzt worden, erhalten 90.000 € das sind 75 % Förderung incl. jeweils mit 5 % der Leader- und ILEG-Bonus
- Begrünung ist derzeit von der Genehmigung ausgenommen und soll im II. BA Berücksichtigung finden
- Förderbescheid- II. BA wird im Frühjahr erwartet, 70 % ohne Leader- u. ILEG-Bonus
- Vorteil Gesamtmaßnahme zur Ausschreibung und gemeinsamer Erledigung bringen

können, trotz der Unterteilung in zwei BA

### **Ausbau Hohlweg und Stegelitzer Weg**

- Endabrechnung günstiger als in Beantragung, Maßnahmen sind abgerechnet, Stegelitzer Weg mit 68.000 €, Hohlweg 206.000 €
- Auszahlungsanträge für Gelder sind gestellt, nach Abschlussbescheid des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung können beide Maßnahmen mit Anliegerbeiträgen zur Abrechnung gebracht werden

### **Hochwasser Schadensabarbeitung bzw. Hochwasserschadensbekämpfung allgem.**

- Gespräche im LAW (26.11.13) mit Herrn Jung und Herrn Winter sowie im MLU Minister Dr. Aeikens, Dr. Milch und Herrn Winter (17.01.14)

**Inhalt:** Absicherung vor Gefahren durch Hochwasser in den Ortschaften Hohenwarthe (Deichrückverlegung) und Lostau (Linie des alten Eisenbahndamms, Alt Lostau und die Bungalowsiedlung Weinberg)

Möglichkeit alle unsere Absichten, die wir für notwendig befinden vorzutragen, zugesichert wurde, das eine Beauftragung einer planerischen Darstellung für Lostau bis Mitte Januar erfolgen wird, bis Ende März sollen Vorstellungen zu Maßnahmen vorliegen, diese müssen im Beteiligungsverfahren, d. h. mit Vw und OT abgestimmt werden

Punkte wurden aufgenommen, Fehlinformationen wurden ausgeräumt, Minister hat sich für das Schreiben welches hätte nicht rausgehen dürfen in aller Form entschuldigt

### **Abarbeitung der Hochwasserschäden**

#### Schiffsanleger Hohenwarthe

- z.Z. keine neuen Informationen
- aus einer Ortschaft heraus kam die Anfrage zu Ein-/Ausgaben, wie viele Schiffe anlegen etc.

Einnahmen zw. 100 – 200 €

Ausgaben zw. 10.000 – 20.000 €

Schiffe die kostenpflichtig anlegen: 2013 keine, 2012 zwei

Diskussion muss zwingend abgeschlossen werden, damit eine Entscheidung getroffen werden kann was aus dem Schiffsanleger wird

- Schiffsanleger wurde dieses Jahr bewusst nicht aus der Elbe genommen, nur der Sportbootanleger
- hoffen das Diskussion schnell abgeschlossen werden kann
- Angebote zur Instandsetzung liegen vor, aber Auftragsvergabe nur wenn feststeht, dass wir den Anleger weiter nutzen

#### Maßnahme Alter Eisenbahndamm, aus Maßnahmeplan heraus und zum Teilstück

Grünschnittplatz, Beschlussvorlage (ergänzt) liegt heute unter TOP 15 zur Beratung vor, BV wurde im HA in den Bauausschuss zurückverwiesen

#### Ingenieurverträge werden vorbereitet durch das WSTC Ing. Büro Gelhaar

- Wiederherstellung der Straßen Alt Lostau und der angrenzenden
- Verbindungsstraße Alt Lostau/Kleines Dorf

- zusätzlich wird ein Vertrag übernommen, vom Unterhaltungsverband Ehle/Ihle, dieser stellte einen Antrag für die Straße zwischen Bahndamm und alter Ziegelei, Fördermittelgeber hat Unterhaltungsverband als nicht antragsberechtigt festgestellt, somit liegt dieser Antrag uns zur Abarbeitung vor

Beide Maßnahmen sind im Maßnahmeplan enthalten. Anträge sind auf Fördermittelfluss zu vervollständigen etc.

#### Sanierung der Straßendeckschicht Kleines Dorf

Hinweis: vom beauftragten Ing.-Büro Pasch & Partner liegen vier Variantenuntersuchungen vor, die in der Vw eingesehen werden können, Entscheidung soll kurzfristig im OR Lostau (04.02.2014) getroffen werden – z. B. Altpflaster (höhere Kosten), Gemisch zwischen Bitumen u. Altpflaster – wird favorisiert: 3 m Fahrstreifen, lärmberuhigend, durch Halbpflaster den Charakter der Straße behält

**Herr Simon:** Anfrage zur Umgestaltung Grünschnittplatz Lostau, wie setzt sich Auftragssumme i. H. v. 45.000 € zusammen Herr Dehne verweist auf den TOP 15 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung, da es sich um eine Vergabe handelt  
Erläuternd: um einen Grünschnittplatz ordnungsgemäß herzustellen, ist er nicht nur zu umgrenzen, sondern damit die sich bildende Flüssigkeit ordnungsgemäß abfließt, dazu ist der Boden mit entsprechender Versiegelung zu versehen

**Herr Brandt** Hinweis: bei den Varianten Straßendeckschicht Kleines Dorf ist die Parkordnung zu beachten Herr Lauenroth abwarten wie OR sich positioniert

#### **Herr Lauenroth** – Schiffsanleger

Wurde Thema schon im Ortschaftsrat Hohenwarthe besprochen? Herr Bergmann Ja, Problematik Herausnahme, bisher kostenlose Unterstützung vom Wasserschiffahrtsamt, Angebot von einem Anbieter liegt vor, Kosten pro Einsatz 5.000 € d. h. 20.000 € jährlich bei zwei Entnahmen

Frage ist, kann sich die Gemeinde Möser diesen Luxus (Tradition seit 1890) leisten bzw. was haben wir für Möglichkeiten eine Ersatzhaltestelle (Elbe oder Mittellandkanal Bereich Trogbrücke) einzurichten Herr Dehne abwägen, Statistik kostenpflichtiger Anleger gibt es nicht, Stromelbe lässt es nicht zu den Schiffsanleger in der Elbe zu belassen z. B. bei Hochwasser drohen schiffahrtsrechtliche Konsequenzen, theoretisch ist eine Verlegung der Schiffsanlegestelle in den Kanal zu überdenken, Zeitdruck – alle Anträge auf Fördermittel Beseitigung Hochwasserschäden sind bis 30.06.14 zu beantragen

Herr Lauenroth **Ergebnis:** dafür und dagegen zusammentragen, im OR behandeln, mit einer BV unterlegen

**Der Bauausschuss empfiehlt der Vw den Sachverhalt Bootsanleger zu prüfen unter dem Aspekt Alternativlösung - Anleger in den Kanal - zu schaffen.**

<b>TOP 5</b>	<b>Aufstellung des Bebauungsplanes "Solaranlage", Gemeinde Möser, Ortschaft Lostau Vorlage: BV/001/2014</b>
--------------	---

Herr Lauenroth mit folgenden Hinweisen zur Beschlussvorlage  
- im Beschlusstext müsste es Fotovoltaikanlage heißen

- bei der Planung sollte bedacht werden, da sich die Anlage direkt vor dem Wohngebiet Grabenbruch befindet, die Vermarkbarkeit nicht zu beeinträchtigen

cfD

**Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2**

<b>TOP 6</b>	<b>4. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes, Gemeinde Möser, Ortschaft Lostau Vorlage: BV/002/2014</b>
--------------	---

Herr Lauenroth erläuterte, dass es zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung zur Errichtung der im Pkt. 5 geplanten Photovoltaikanlage (B-Plan „Solaranlage“) notwendig ist, die im wirksamen FN-Plan ausgewiesene MI-Fläche in SO-Fläche „Photovoltaikanlage“ zu ändern.

Beide Verfahren werden parallel zueinander durchgeführt.

Die Planungskosten für den B-Plan und die 4. Änderung des FN-Planes werden vom Antragsteller getragen.

Herr Lauenroth sprach gleichzeitig noch einmal die Vergabe der Planungsleistungen zur Neuaufstellung des FN-Planes für alle Ortschaften an.

#### **anschließende Diskussion**

Könnten sich durch die geringfügige 4. Änderung die Kosten des Honorarangebotes zur Neuaufstellung des FN-Planes verringern?

Wäre dies mit einer anteiligen Kostenübernahme mit entsprechenden Vereinbarungen überhaupt möglich?

Weitere separate Änderungen sollten von einem Planungsbüro durchgeführt werden.

Herr Bergmann fragt, ob wir uns diese Ausgaben überhaupt leisten können.

**Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2**

<b>TOP 7</b>	<b>Auslegung des Bebauungsplanes "PV-Anlage Körbelitz", Ortschaft Körbelitz Vorlage: BV/003/2014</b>
--------------	--

OBm Herr Brandt: Körbelitz steht dem positiv gegenüber

Hinweis: es sollte ein gewisser Abstand zur Gartenanlage gehalten werden

Herr Dehne: Hinweise während Auslegungsphase

Die Anfrage von Herrn Bergmann zum B-Plan, ob dieser auch ohne FN-Plan möglich ist, wurde von Herrn Lauenroth mit ja beantwortet, es ist jedoch die Genehmigung der Oberen Verwaltungsbehörde zur Rechtskraft notwendig.

**Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0**

<b>TOP 8</b>	<b>Hochwasserpartnerschaft Elbe Vorlage: BV/004/2014</b>
--------------	--

Herr Dehne

- um ein Rederecht ausfüllen zu können und für eine stabile Partnerschaft, ist eine Mitgliedschaft in Abstimmung mit dem BM anzustreben

Anfrage Herrn Simon: Höhe der Mitgliedsbeiträge, Herr Dehne verweist auf den in der Anlage beigefügten Vertrag unter § 4 – beitragsfrei, wenn notwendig wird eine Umlage erhoben, richtet sich nach Einwohnerzahl

**Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0**

<b>TOP 9</b>	<b>Berufung des Kameraden Guido Steffen in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit und Übertragung der Funktion des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Möser Vorlage: BV/005/2014</b>
--------------	---

Herr Dehne

- gemäß § 3 LVO-FF muss vor Übertragung dieser Funktion die Aufsichtsbehörde angehört werden  
- inzwischen liegt die Stellungnahme des Landkreises Jerichower Land vor  
- eine Berufung des Kameraden möglich

**Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0**

<b>TOP 10</b>	<b>Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses</b>
---------------	---

**Herr Simon - Hinweis aus dem OR zum Grünschnittplatz OT Schermen**

- zum Befahren des Platzes sollte der Übergang Fahrbahn zum Ablageplatz gepflastert werden (ca. 30 - 40 cm), da durch das Befahren die Straßenkante abbricht

Herr Dehne kennt Protokollnotiz aus OR nicht

**Hinweis ist aufgenommen und wird weitergeleitet**

**Herr Bergmann Anfrage zum Haushalt 2014**

- Wie werden Baumaßnahmen organisiert, beraten, diskutiert? Wie wird BA in Kenntnis

gesetzt bzw. aufgefordert bezüglich haushaltstechnisch beabsichtigter Maßnahmen?

Herr Dehne: Thema Haushalt wird evtl. in der nächsten BA Sitzung als TOP beraten

Herr Lauenroth Hinweis: für den Haushalt beabsichtigte Bauvorhaben sollten so rechtzeitig wie möglich im BA vorgestellt werden, damit Vw informiert ist wie der BA sich positioniert

**Herr Bergmann** Schwerpunkte der Aufgaben im OT Hohenwarthe

- Gebietsänderungsvertrag – Anschluss des Neubaugebietes Eulenbruch u. des Neubebauungsgebietes Am Kanal an die Umgehungsstraße
- Vorschlag aus OR: die jetzige Straße die am Kanal entlang läuft zur Umgehungsstraße zu verlängern mit Hinweis auf das neue Bebauungsplangebiet
- Maßnahme Radweg Lostau/Hohenwarthe
- Ausbau der Elb-/Mörtelstraße, Probleme Regenwasser, keine Radwege /Parkplätze
- Zeitungsartikel „Eulenbruch“ Problematik Regenwasserabführung
- Sanierung eines Feuerlöschbrunnens Siedlung Hohenwarthe
- Fußweg Möserstraße zum Sportplatz
- Friedhofsgestaltung u. Stehlen
- Kita bauliche Erweiterung oder Neubau
- Neugestaltung Brunnenanlage auf der Gänsewiese
- Sanierung Wohnung in Hohenwarthe Möserstr. 2
- Sanierung Dach Sporthalle
- Hochwasserschutz Hohenwarther Steilufer
- Deichrückverlegung
- Maßnahme Hochwasserschäden

Herr Dehne geht davon aus, das Auflistungen der Maßnahmen aus den Ortsteilen der Kämmerei für den Haushalt 2014 bereits vorliegen. Vorlage eines Haushaltes ist eine politische Entscheidung, welche Maßnahmen berücksichtigt werden können, ist zu beraten  
Herr Lauenroth empfiehlt die Erarbeitung einer Prioritätenliste der Ortschaften

**Herr Brandt – Hinweis: Masanscher Weg in Körbelitz endet als Sackgasse**

- gelöst wurde das Problem, in dem das letzte Baugrundstück mit Recycling beschichtet wurde um als Wendeplatz zu dienen
- Grundstück ist nun als Baugrundstück verkauft
- somit keine Wendemöglichkeit für Müllfahrzeuge etc.
- es wird eine Baumaßnahme (Umgehungsweg) auf uns zu kommen

**Herr Simon – Problematik Straßenlampen**

- Lichtleistung seit der Installation im letztem Jahr bis zum heutigen Tag um die Hälfte reduziert, evtl. durch Schmutzablagerungen
- Ausleuchtung nicht mehr gewährleistet

**Herr Brandt – Reparatur der Straßenlampen** in Körbelitz noch immer nicht erfolgt

Herr Lauenroth Sachverhalt wurde aufgenommen und an die Vw **FB 2** weitergeleitet

Herr Dehne Auftrag ist bereits erteilt, zur Problematik Lichtleistung

- liegt zum großen Teil am Lampentyp, wird korrigiert,
- betreffs der Einsparungen zuversichtlich, sodass die zusätzlichen Investitionen in aller Kürze umgesetzt werden können

Herr Lauenroth Hinweise von Herrn Simon und Herrn Dehne zur Ausleuchtung werden an Vw weitergeleitet

**Herr Lauenroth**

- Anwohnerhinweis: im Kastanienweg in Lostau wird die Grünfläche regelmäßig seitlich überfahren (Kanten im Wendebereich) **Vw FB 2** wird gebeten zu überprüfen ob eine Veränderung in diesem Bereich vorgenommen werden kann, um die Durchfahrtsbreite zu erhöhen
- vermehrter Hinweis aus Hohenwarthe das die DSL-Versorgung im Bereich Eulenbruch, am Kanal nicht gewährleistet ist **Vw FB 2** wird gebeten sich mit der Telekom in Verbindung zu setzen um eine Versorgung abzusichern
- Protokollführung: Bitte an Frau Krüger gerichtet Protokolle so zeitnah wie möglich zu fertigen und vorzulegen, damit auf Festlegungen reagiert werden kann, wenn dies nicht möglich ist sollte **verwaltungsseitig** eine Entscheidung getroffen werden

<b>TOP 11</b>	<b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b>
---------------	---

Herr Lauenroth schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Gabriele Krüger  
Protokollantin

Möser, den 20.03.2014